

Міністерство освіти і науки України
ДВНЗ “Прикарпатський національний університет
імені Василя Стефаника”
факультет туризму

Лілія ПРИЙМАК

Контрольні роботи
з німецької мови

для студентів II-III курсів
спеціальностей «Туризм», «ГРС», «Менеджмент соціокультурної
діяльності»

Івано-Франківськ

2017

УДК 811.112.2 : 378.147

ББК 81.2 Нім.

Приймак Л.Б. Контрольні роботи з німецької мови для студентів II-III курсів спеціальностей «Туризм», «Готельно-ресторанна справа», «Менеджмент соціокультурної діяльності» – Івано-Франківськ, 2017. – 26 с.

У збірнику подано завдання, які допоможуть систематизувати та перевірити знання граматики, передбачені навчальною програмою. Кожна контрольна робота містить завдання лексико-граматичного наповнення відповідно до навчальних планів. Представлений матеріал може бути використаний для контролю знань і самостійної роботи студентів.

Автор:

Приймак Л.Б., кандидат філологічних наук, доцент кафедри іноземних мов і країнознавства факультету туризму ДВНЗ “Прикарпатський національний університет імені Василя Стефаника”

Рецензенти:

Ткачівський В.В. к.філол.н., доцент, завідувач кафедри іноземних мов ДВНЗ “Прикарпатський національний університет імені Василя Стефаника”

Поздняков О.В. к.філол.н., доцент кафедри іноземних мов і країнознавства факультету туризму ДВНЗ “Прикарпатський національний університет імені Василя Стефаника”

© Приймак Л.Б., 2017

Рекомендовано до друку Вченою радою факультету туризму ДВНЗ “Прикарпатський національний університет імені Василя Стефаника”
(протокол № 9 від 20 травня 2017 року)

Kontrollarbeit 1.
Das Verb

Aufgabe I.

Викладач звертається до Вас з проханням, перекладіть його!

1. Zeigen Sie mir bitte Ihr Heft! 2. Zeigen Sie mir bitte Ihr Buch! 3. Geben Sie mir bitte Ihre Aufgabe! 3. Schreiben Sie den Satz! 4. Lesen Sie den Satz! 5. Lesen Sie den Satz vor! 6. Übersetzen Sie den Text ins Deutsche!

Aufgabe II.

Напишіть, як Ви попросите у викладача німецькою мовою словник (das Wörterbuch), ручку (der Kugelschreiber), свій зошит (mein Heft); пояснити правило (die Regel); повторити приклад (das Beispiel).

Aufgabe III.

Ваш друг звертається до Вас на «ти». Напишіть те, що він просить німецькою мовою!

1. Покажи мені будь-ласка свій зошит! 2. Дай мені будь ласка свій зошит! 3. Напиши будь-ласка ці слова! 4. Напиши будь-ласка речення! 5. Прочитай будь-ласка цей текст! 6. Поясни будь-ласка тему!

Aufgabe IV.

Утворіть форму наказового способу (Imperativ) (du), (ihr) від дієслів: nehmen, warten, schlafen, sehen, schreiben, sein, lesen, fahren.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text, bilden Imperativ der Verben in allen Formen!

Meistens steht Sophie um 7 Uhr auf. Sie macht das Bett und geht ins Badezimmer. Nach dem Waschen zieht sie sich und geht um Viertel nach sieben frühstücken. Nach dem Frühstück geht sie in die Schule. Der Unterricht dauert meistens bis 15 Uhr. Nach Hause fährt das Mädchen mit dem Bus. Zu Hause isst es zu Mittag und ruht sich aus. Die Schülerin liest, sieht fern, geht spazieren. Ihre Hausaufgaben macht Sophie am Abend.

Wählen Sie richtige Variante des Imperativs!

1... den Text laut! (du)

a) Lies b) Lest c) Lese

2... der Mutter! (du)

a) Helf b) Hilf c) Hilfe

3. ...leise! (ihr)

a) Sprecht b) Sprichst c) Sprechen

4. ...aufmerksam! (ihr)

a) Seid b) Sei c) Seien

5....schneller! (du)

a) Fahre b)Fährst c)Fahrt

6. ...mein Buch! (du)

a)Nimm b)Nehme c)Nahm

7. ... mit! (ihr)

a) Kommt! b) Kommst c) Kommen

Kontrollarbeit 2.

Das Verb

Aufgabe I.

Schreiben Sie die richtigen Formen der Verben im Präsens!

1. Meine Schwester (spielen) gut Geige. 2. Er (fahren) mit dem Wagen. 3. Er (sein) Student. 4. Er (arbeiten) im Werk. 5. (Kommen) du aus Berlin?

Aufgabe II.

Konjugieren Sie richtig die Verben!

arbeiten, lernen, fahren, sein, haben, sehen, sprechen, schlafen.

Aufgabe III.

Ergänzen Sie richtig!

1. Mein Onkel...nach Paris (fahren). 2. Wann ...ihr nach Lwiw? (fahren) 3. ... du schon? (schlafen) 4....Sie Deutsch? (sprechen) 5...ihr diese Zeitung? (lesen)

Aufgabe IV.

Stellen Sie die Fragen zu den Sätzen!

1. Mein Bruder spricht sehr gut Deutsch. 2. Morgen fährt mein Vater nach Wien. 3. Ich lese die Zeitung jeden Tag. 4. Das Mädchen hilft oft der Mutter. 5. Wir besuchen die Vorlesungen jeden Tag.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Nennen Sie die Infinitive zu den Verben im Text!

Ich wohne in einer großen Wohnung. Mein Bruder und ich sind Schüler. Unsere Eltern gehen jeden Tag zur Arbeit. Sie sind den ganzen Tag nicht zu Hause. Ich bin immer bereit meinen Eltern zu helfen. Ich mache vieles zu Hause selbst. Mein Bruder hilft mir bei der Arbeit. Wir sorgen für die Ordnung und die Sauberkeit in unserem Zimmer.

Wählen Sie richtige Variante!

1. Er ...die Briefe.

a) bekommst b) bekomme c) bekommt

2. Ich... das Geschenk.

a) kauft b) kaufe c) kaufen

3. Sie...auf mich.

a) wartest b) wartet c) warten

4. ...du Deutsch?

- a)spricht b) sprichst c)spricht
5. Sie...mich.
a)sieht b)seht c)siehst
6. Die Freundin...auf meine Frage.
a)antwortet b)antwortest c)antworten
7. Das Kind...schon.
a)schläft b)schläfst c)schlafe

Kontrollarbeit 3.
Das Substantiv
Die Deklination der Substantive

Aufgabe I.

Schreiben Sie richtig die Substantive!

1. Ich gebe (der Lehrer) mein Heft. 2. Er zeigt (die Lehrerin) sein Heft. 3. Sie erzählt (die Freundin) viel Neues. 4. Das Wörterbuch gehört (der Lehrer). 5. Arbeitet deine Mutter bei (die Firma)?

Aufgabe II.

Schreiben Sie richtig die Substantive im Dativ!

1. mit (die Lehrerin, die Freundin, der Freund, der Computer); 2. nach (der Unterricht, die Schule); 3. aus (das Zimmer, das Theater, die Universität); 4. von (der Lehrer, die Fachschule); 5. bei (das Haus, die Eltern, die Firma).

Aufgabe III.

Schreiben Sie richtig die Substantive im Akkusativ!

Die Frau, der Mann, das Kind, die Leute, der Junge, das Buch, der Student.

Aufgabe IV.

Schreiben Sie richtig die Substantive im Dativ!

Der Wagen, der Hund, das Wort, die Tochter, die Eltern, die Bücher, der Onkel.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Stellen Sie die Fragen zum Text!

Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie die Substantive im Singular Nominativ aus.

Der Winter ist eine schöne Jahreszeit. Einigen Leuten aber gefällt der Winter gar nicht. Im Winter ist es kalt. Die Tage sind kurz und die Nächte sind lang. Die Flüsse sind zugefroren, über liegt Schnee. Eine zauberhafte Stille und Ruhe herrschen in der Natur. Oft mache ich Wanderungen in den Wald. Ich laufe im Winter Ski oder Schlittschuh und rodle gern. Ich Sorge im Winter für die Vögel. Ich bringe ihnen Futter in den Wald. Ich erhole mich immer gut in der Winterzeit.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Ich suche....
a) den Mantel b) der Mantel c) die Mantel
2. Er kauft...
a) die Zeitschrift b) der Zeitschrift c) dem Buch
3. Wir warten auf
a) den Film b) dem Film c) der Freund
4. Die Oma liest ...
a) der Zeitung b) das Buch c) der Brief
5. Die Mutter bringt ... in die Küche.
a) das Geschirr b) dem Geschirr c) der Tasse
6. Die Studentin antwortet auf die Frage...
a) der Lektor b) dem Lektor c) den Lektor
7. Wir helfen
a) den Nachbarn b) die Nachbar c) der Nachbar

Kontrollarbeit 4. **Steigerung der Adjektive und Adverbien**

Aufgabe I.

Machen Sie nach dem Muster: *Mein Institut ist nah, sein Institut ist näher, ihr Institut ist am nächsten.*

1. Ich stehe früh auf, mein Vater steht...auf, meine Mutter steht...auf. 2. Das Wort ist lang, der Satz ist ..., der Text ist ... 3. Ich surfe im Internet gern, Marie surft ...im Internet, Karl surft im Internet ... 4. Mein Haus liegt weit, sein Haus liegt ..., ihr Haus liegt.... 5. ich spreche langsam, du sprichst ..., er spricht

Aufgabe II.

Gebrauchen Sie in den Sätzen „als“ oder „wie“ und übersetzen ins Ukrainische!

1. Meine Mutter ist jünger...mein Vater. 2. mein Vater ist so alt ...dein Vater. 3. Unser Kollege ist nicht älter ... dein Kollege. 4. Er spricht deutsch besser... ich. 5. Er ist so stark ...dein Bruder. 6. Sie liest deutsch so langsam ...du. 7. Du antwortest besser... er.

Aufgabe III.

Sagen Sie das Antonym:

Billig, gut, leicht, früh, richtig, weit, hell, falsch, dunkel, nah, spät, schwer, schlecht, teuer.

Sagen Sie das Synonym:

anfangen, täglich, billig, Abendessen, gemeinsam, falsch.

Aufgabe IV.

Gebrauchen Sie richtig die Adverbien!

schon, noch, sehr, ganz, oft, leider, gern

1. Ihr Sohn ist ...klein. 2. Sie besuchen...die Großeltern. 3. Meine Schwester spielt Klavier4.Ihr Bruder spielt nicht... Tennis. 5. ...haben meine Eltern kein Landhaus.6. Ich habe ...einen Computer.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Stellen Sie die Fragen zum Text und beantworten sie! Schreiben Sie die Adjektive und Adverbien aus, bilden drei Steigerungsstufen!

Unter Natur verstehe ich Wiesen, Felder, Flüsse, und Wälder. Das ist die beste Erholung für mich. Hier kann ich allein oder mit meinen Freunden lieber auf Wanderwegen gehen, zum Beispiel in einem Wald. Grüne Blätter an Bäumen und Sträuchern, grünes Gras, die ersten Schneeglöckchen oder Maiglöckchen riechen am schönsten. Natur ist für mich unser Land, unsere schöne Landschaft. Die Zeit im Wald ist die beste Zeit für mich und meine Freunde. Die Natur macht unser Leben lustiger und interessanter.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Die Wohnung dieses Mädchen ist ... als meine Wohnung.
a) kleiner b)kleineres c)klein
2. Mein Bruder ist 5 Jahre ...als ich.
a) junger b)jünger c)jung
3. Diese Straße ist 2 Kilometer ...als meine Straße.
a) länger b)langer c)langes
4. Mein Vater schwimmt... als mein Bruder.
a) schneller b) schnell c) am schnellsten
5. Der Wagen meines Freundes ist ...als mein Wagen.
a) gut b)besser c)güter
6. Meine Freundin hat ...Bücher zu Hause als ich.
a) vieler b) mehr c) viel
7. Wir gehen mit dem Hund... abends spazieren.
a) gerner b) lieber c)schöner

Kontrollarbeit 5. **Die Modalverben**

Aufgabe I.

Übersetzen Sie bitte folgende Sprichwörter:

1. Sechs Wörtchen nehmen mich in Anspruch jeden Tag: ich soll, ich muss, ich darf, ich kann, ich mag. 2. Wer will, der kann.3. Wer A sagt, muss auch B sagen.

Aufgabe II.

Übersetzen Sie ins Ukrainische folgende Sätze!

1. Ich muss mich zum Unterricht vorbereiten. 2. Er sollte sich wärmer anziehen.
3. Wir konnten uns am Abend unterhalten. 4. Wir müssen uns verabschieden.

5. Ich muss ins College laufen. 6. Sie soll das Geschirr abtrocknen. 7. Darf ich ins Kino gehen?

Aufgabe III.

Ergänzen Sie die Sätze richtig!

1. Er ...die Hausarbeit nicht machen (wollen). 2. Sie ...nur Geschenke bekommen (wollen). 3. Er ...auf uns nicht warten (kann). 4. Er ...diese Fotos nicht nehmen (dürfen). 5. Ihr ...für dieses Buch zahlen (sollen). 6. Ich ...heute arbeiten (müssen). 7. Sie ...diesen Artikel übersetzen (sollen).

Aufgabe IV.

Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche!

1. Ми повинні сьогодні ще працювати. 2. Дитина повинна спати. 3. Я можу сьогодні написати статтю для газети. 4. Завтра він мусить їхати до Мюнхена. 5. Я повинна взяти речі?

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Stellen Sie die Fragen zum Text und beantworten sie!

Vor kurzem hat mein Freund Geburtstag. Ich möchte eine Einladung bekommen. Zuerst aber soll ich ein Geschenk kaufen. Meine Freundin will mir helfen. Mein Freund interessiert sich für Technik. Wir möchten ein interessantes Buch kaufen. Man darf solches Buch nur in der Ausstellung kaufen. Dieses Buch ist sehr teuer. Wir wollen es kaufen. Mein Freund ist sehr zufrieden.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Er... in Deutschland arbeiten.
a) will b) willst c) wollen
2. ...ich diesen Koffer nehmen?
a) darf b) dürfen c) dürft
3. Ich... diese schöne Blumen nehmen.
a) möchte b) möchten c) möchtest
4. ...ich jetzt dorthin fahren?
a) sollst b) soll c) sollen
5. Der Junge ...schnell laufen.
a) kann b) könnt c) kannst
6. Hier ...man nicht laut sprechen.
a) darf b) dürft c) dürfen
7. Man ... hier nicht arbeiten.
a) kann b) könnt c) kannt
8. Ich ...Kaffee ohne Zucker.
a) magt b) mögt c) mag

Kontrollarbeit 6.

Das Verb

Aufgabe I.

Gebrauchen Sie Präteritum in den folgenden Sätzen!

1. Ich komme spät. 2. Er geht nach Hause. 3. Er ruft mich an. 4. Er gibt mir Bücher. 5. Ich bringe Blumen mit. 6. Sie versteht mich nicht. 7. Er schreibt einen Brief.

Aufgabe II.

Ergänzen Sie die Sätze im Präteritum!

1. Ich ... meinem Freund gern (helfen). 2. Gestern... wir spät nach Hause (kommen). 3. Vorgestern ... sie mir eine Einladung ins Kino (geben). 4. Sie ...gestern über Kunst (sprechen). 5. Er ... Wasser aus der Flasche in der Küche (trinken). 6. Gestern ... sie überhaupt nicht. (essen).

Aufgabe III.

Stellen Sie Fragen zum Text!

1. Im Herbst war es in Venedig. 2. Gestern war sie nicht ganz gesund. 3. Am Donnerstag waren wir in diesem Museum. 4. Gestern hatte ich Glück. 5. Sie hatte schöne teure Kleider.

Aufgabe IV.

Nennen Sie die Grundformen von:

1. Ich schreibe Vokabeln. 2. Er studiert Energetik. 3. Der Lehrer korrigiert Fehler. 4. Sie spricht gut deutsch. 5. Sie gibt dem Lehrer ihr Heft. 6. Er ist Student. 7. Er liest gut deutsch.

Aufgabe V.

Lesen Sie den Text, übersetzen, wählen die Verben und nennen sie im Präteritum!

Ich mag Bücher. Ich lese gern und oft. Manchmal kaufe ich historische Romane und Erzählungen. Aus diesen Werken kann ich viel Interessantes erfahren. Manchmal schreibe ich die Erzählungen selbst. Meinen Freunden gefällt es zu lesen. Zu Hause habe ich viele Bücher. Viele Gedichte kenne ich auswendig. Das Buch ist eine Quelle des Wissens.

Wählen Sie die richtige Variante im Präteritum!

1. Gestern ...er ein schönes Buch auf Deutsch.
a) las b) liest c) lest
2. Wir ...ein interessantes Wort im Wörterbuch.
a) fanden b) finden c) gefunden
3. Sie ...heißen Tee.
a) trinken b) tranken c) getrunken.
4. Sie Blumen mit.
a) bringt b) brachte c) bringst

5. Gestern ...sie sehr spät nach Hause.
a) kamen b)kommen c) gekommen
6. Vor drei Tagen...ich krank.
a) war b) bin c) ist

Kontrollarbeit 7.

Das Verb

Aufgabe I.

Schreiben Sie folgende Sätze auf!

1. Er geht.(Präteritum)
2. Er geht. (Perfekt)
3. Er liest. (Präteritum)
4. Er liest.(Perfekt)
5. Ich stehe früh auf. (Imperfekt)
6. Er steht früh auf. (Perfekt)

Aufgabe II.

Bilden Sie die Sätze mit den Vokabeln!

Beginnen, gefallen, erklären, verstehen, zerstören, missverstehen.

Aufgabe III.

Gebrauchen Sie in Präteritum die Verben in Klammern!

1. Ich (beenden) die Schule in diesem Jahr. 2. Unsere Gruppe (bestehen) aus 30 Studenten. 3. Das kleine Zimmer (gehören) meinem Bruder. 4. Er (erzählen) von seiner Wohnung. 5. Wir (bekommen) eine Wohnung.

Aufgabe IV.

Schreiben Sie die Sätze im Perfekt!

1. Er kommt spät nach Hause. 2. Ich stehe heute früh auf. 3. Sie wird Sekretärin. 4. Die Eltern bleiben zu Hause. 5. Das Glas fällt vom Tisch. 6. Was kaufst du heute? 7. Ich schreibe die Briefe.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Stellen Sie Fragen zum Text! Nennen Sie die Infinitivformen der Verben!

Meine Eltern und ich haben eine interessante Reise nach Spanien gemacht. Wir sind mit der Eisenbahn gefahren. In Spanien haben wir Madrid, Barcelona, und viele andere besucht. Dort haben wir in Hotels gewohnt. Wir sind viel in den Städten spazieren gegangen, haben Theater und Museen besucht. Besonders gut haben mir alte Häuser und Schlösser gefallen. Ich habe viel fotografiert. Wir haben wunderschön unsere Zeit verbracht.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Ich...schon die Bücher gelesen.
a) habe b)hat c)sein

2. Er ...nach Hause gekommen.
a) ist b) hat c) seid
3. Wir... zu Hause geblieben.
a) haben b) sind c) seid
4. Ich ...früh aufgestanden.
a) bist b) habe c) bin
5. Mein Freund hat mir viel....
a) erzählt b) geerzählt c) erzählen
6. Sie ...in Disko gegangen.
a) sein b) sind c) haben
7. Du ...dort getanzt.
a) hast b) bist c) hat

Kontrollarbeit 8. **Das Verb**

Aufgabe I.

Bilden Sie Partizip II von solchen Verben!

Gehen, fahren, kommen, aufstehen, werden, anrufen.

Aufgabe II.

Ergänzen Sie die Sätze im Perfekt!

1. Wo ...Sie ...? (studieren). 2. Was... er dir...? (erzählen). 3. Wen ...du heute ...? (besuchen). 4. Was...Sie heute ...? (machen). 5. Er ...mir noch nicht...(antworten).

Aufgabe 3.

Ergänzen Sie die Sätze im Präteritum!

1. Ich... meinem Freund gern (helfen). 2. Gestern ...wir spät nach Hause (kommen). 3. Am Morgen ...sie mir eine Einladung ins Kino (geben). 4. Meine Sachen...auf dem Tisch (liegen). 5. Vor drei Jahren ...nach Paris (fahren).

Aufgabe 4.

Übersetzen Sie ins Deutsche! Gebrauchen Sie Präteritum!

1. Ми вчора були у своїх друзів. 2. Ця робота була дуже важливою для мене. 3. У неділю ми залишилися вдома. 4. Вчора він читав журнал німецькою мовою. 5. Батьки пили гарячий чай і розмовляли. 6. Студентка знайшла цікаве слово у словнику.

Aufgabe 5.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Stellen Sie die Fragen zum Text!

Schreiben Sie die Verben aus, bilden Präteritum!

In Deutschland kocht man nicht so viel wie bei uns. Man verbringt nicht so viel Zeit in der Küche. Sehr oft kaufen die Deutschen Fertigprodukte und machen sie in der Mikrowelle warm. Es schmeckt nicht so lecker. Die Menschen gehen oft ins Cafe oder in ein Restaurant. Sehr oft grillen die deutschen im Garten oder machen

ein Picknick im Park. Die Deutschen besuchen gern chinesische, italienische, griechische Cafes oder Restaurants. Man kann sagen: die Deutschen essen international.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Er ist schon ...
a) kommen b) gekommen c) gekommen
2. Die Mutter hat mir schon alles ...
a) erklärt b) erklären c) geerklärt
3. Ich wasche ... jeden Tag kalt.
a) mich b) sich c) euch
4. Die Eltern... den heißen Tee.
a) tranken b) getrunken c) trunken
5. Ich ... schon in dieser Stadt vielmals.
a) war b) ist c) sein
6. Er ... seiner Mutter sehr oft.
a) hilft b) helfe c) hilfst
7. Der Sportler ... schnell gelaufen.
a) ist b) hat c) sein

Kontrollarbeit 9.

Das Verb

Aufgabe I.

Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben im Perfekt!

1. Wann ... (kommen) er nach Hause? 2. Wer ... (helfen) dir so gut? 3. Warum ... (aufräumen) du das Zimmer nicht? 3. Wohin ... (gehen) er am Morgen? 4. Gestern ... (bleiben) wir zu Hause. 5. Wohin ... (legen) er die Hefte?

Aufgabe II.

Ergänzen Sie die Sätze mit dem Verb *werden* im Präsens in der richtigen Form!

1. Ich ... früh aufstehen. 2. Du ... deine Sachen nicht verlieren. 3. Er ... dich bald um Hilfe bitten. 4. ... du noch lange schweigen? 5. Er ... nicht im Büro arbeiten. 6. ... ihr uns helfen?

Aufgabe III.

Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. У мене є собака 2. У нього є брат. 3. Я пишу листа друзям. 4. Ми відвідуємо часто наших дідуся і бабусю. 5. Кожного дня я поливаю квіти. 6. Він часто приносить квіти їй.

Aufgabe IV.

Gebrauchen Sie kein oder nicht in den Sätze!

1. Sie haben ...Klavier. 2. Sie arbeitet ... 3. Er spielt Tennis ... 4. Das ist ...schön. 5. Er hat ...Geschwister. 6. Sie hat ...Kinder. 7. Diese Zeitung ist ...interessant.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Stellen Sie Fragen zum Text! Nennen Sie die Infinitivformen der Verben!

Das Reisen ist heute sehr populär. Die Menschen reisen durch die Heimat. Sehr oft fahren die Leute ins Ausland. Ich reise auch sehr gern mit meinen Eltern. Wir reisen mit dem Auto. Wir besuchen die interessanten Orte und besichtigen die neuen Sehenswürdigkeiten in der Ukraine. Unser Land ist sehr schön und reich. Ich möchte auch die Länder in Europa besuchen.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Er ... heute.
a) kommt b) kommst c) komme
2. Wir ...schon gekommen.
a) sind b) haben c) seid
3. Man...viel arbeiten.
a) sollen b) soll c) sollt
4. ...du Früchte gern?
a) essen b)isst c) esst
5. Sie ...mir die Einladung ins Theater.
a) gebt b) gibt c) gibst
6. Wir ...mit dem Zug gefahren.
a) sind b) seid c)haben
7. ich helfe ...Mutter.
a) der b)die c)dem

Kontrollarbeit 10.

Das Pronomen

Aufgabe I.

Ergänzen Sie die Sätze!

1. Das ist der Vater ...(dieser Fachschüler). 2. Sie ist die Mutter ...(diese Studentin). 3. Er ist Absolvent ...(diese Schule). 4. Er wählte ...(dieses Buch). 5. Der Lehrer erteilt die Konsultation für ...(diese Schüler). 6. Das ist der Mantel ...(dieser Mann).

Aufgabe II.

Ergänzen Sie richtig und übersetzen ins Ukrainische!

1. Ich habe ein kleines Zimmer, ...hat nur ein Fenster. 2. Am Fenster steht mein Schreibtisch, neben...ist ein kleines Sofa. 3. Unsere Wohnung ist geräumig,... ist mit allem Komfort. 4. Meine Wohnung gefällt (ich) sehr. 5. Ich zeige meinem Freund das Zimmer, ...hat ...gefallen.

Aufgabe III.

Stellen Sie richtig die Possessivpronomen!

1. Ich habe ...eigenes Zimmer. 2. Hast du ...eigenes Zimmer? 3. Leider hat sie nicht ...eigenes Zimmer. 4. Hat er ...eigenes Zimmer? 5. In (mein) Zimmer gibt es einen Bücherschrank. 6. Ich lege ...Sachen auf den Tisch.

Aufgabe IV.

Stellen Sie die Fragen zu den folgenden Sätzen!

1. Er schreibt die Sätze richtig. 2. Sie besuchen oft den Onkel. 3. Es ist 10 Uhr. 4. Er ist 20 Jahre alt. 5. Die Kinder gehen in die Schule zu Fuß. 6. Ich stehe sehr früh auf.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text!

Mein Arbeitstag beginnt sehr früh. Ich springe aus dem Bett, lüfte das Zimmer, mache Morgengymnastik. Ich wasche mich mit kaltem Wasser, putze meine Zähne, kämme mich. Jeden Tag habe ich drei oder vier Doppelstunden. Ich frühstücke zu Hause. Jeden Tag arbeite in der Bibliothek. Ich will keine Lücken und Löcher in meinen Kenntnissen haben.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Er hat ...eigenes Zimmer.
a) sein b) mein c) ihr
2. Ich besuche meinen Onkel. Ich besuche
a) ihn b) es c) sie
3. Er sucht
a) mich b) mir c) mein
4. Diese Kinder besuchen ...
a) wir b) ihr c) uns
5. Sie sucht ihr Mädchen. Sie sucht
a) es b) sie c) ihn
6. Sie liebt meinen Bruder. Sie liebt
a) ihn b) es c) euch
7. Er kauft eine Wohnung. Er kauft....
a) sie b) es c) ihr

Kontrollarbeit 11.

Das Pronomen

Aufgabe 1.

Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Я бачу тебе. 2. Ми допомагаємо йому. 3. Він відвідує нас. 4. Ця дівчина шукає тебе. 5. Вона приносить книги. Вона приносить їх. 6. Він відвідує їх. 7. Батько купує машину. Батько купує її.

Aufgabe 2.

Ergänzen Sie richtig!

1. Er sucht ...(ich).
2. Er besucht (ich).
3. Wir lieben (du).
4. Die Kinder besuchen (sie).
5. Er sucht (du).
6. Die Lehrer helfen (wir).
7. Die Eltern sehen (sie).

Aufgabe 3.

Was passt nicht?

schlank- intelligent- groß- blond
nervös- ruhig- gemütlich- jung
alt-dick-dünn- schlank
nett-komisch- freundlich- dick
groß-klein-kurz- rot

Aufgabe 4.

Gebrauchen Sie die Possessivpronomen im Dativ!

1. Ich helfe ...Mutter.
2. Er hilft ...Schwester.
3. Die Eltern geben ...Mädchen einen Apfel.
4. Ihr gebt Lehrer eure Hefte.
5. Er wünscht ...Vater viel Glück.
6. Wir wünschen... Freund viel Spaß.
7. Was schenkst du...Mutter?

Aufgabe 5.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Schreiben Sie die Wörter zum Thema *Sport* heraus!

Deutsche Kinder und Jugendliche sind gewöhnlich sehr aktiv in ihrer Freizeit. Manchmal lesen sie Bücher, faulenzten vor dem Fernseher. Computerspiele und Online-Spiele im Internet sind sehr verbreitet. Besonders gern treiben die Kinder und Jugendliche Sport. Es gibt in Deutschland die Tradition den Sport in Vereinen zu veranstalten. Solche Sportarten wie Fußball, Schwimmen, Handball, Badminton sind besonders beliebt und populär. Viele Kinder, die Sport treiben, sind Mitglieder eines Sportvereins. In jeder Stadt gibt es einen Verein, in dem Kinder und Erwachsene Sport treiben.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Herr Stolz möchte den Schlüssel haben. Gib ...!
a) ihm b)ihn c)ihr
2. Ich arbeite mit meinem Onkel. Ich arbeite mit ...
a) ihm b)er c)ihn
3. Die Frau braucht Hilfe. Wer kann ...helfen.
a) sie b)ihr c)es
4. Ich helfe immer ...Mutter.
a) meine b) meiner c) meinem
5. Sie sucht ...
a) mich b) mir c) meiner
6. Die Sonne scheint durch ...
a) das Fenster b) dem Fenster c) des Fensters

7. Erika hat Geburtstag. Gratuliere ...!

- a) ihr b) sie c) es

Kontrollarbeit 12.

Das Verb

Aufgabe 1.

Bilden Sie Sätze mit folgenden Verben!

Beginnen, gefallen, erklären, verstehen, entstehen, missverstehen

Aufgabe 2.

Gebrauchen Sie richtig die Modalverben!

1. Er ... (können) schnell laufen. 2. Sie ... (müssen) Fenster putzen. 3. Er ... (wollen) an unserer Universität studieren. 4. Man (sollen) alles wiederholen. 5. ... (dürfen) ich ins Kino gehen? 6. ... (sollen) ich auf diese Frage antworten? 7. Er (mögen) schwarzen Kaffee.

Aufgabe 3.

Ergänzen Sie richtig die Verben!

1. Die Kinder ... im Bett (liegen). 2. Ich ... meine Sachen auf den Tisch (legen). 3. Wo ... (hängen) deine Bilder? 4. Der Schrank ... (stehen) in der Küche. 5. Das Kind (setzen) auf dem Stuhl. 6. Du (arbeiten) sehr viel.

Aufgabe 4.

Schreiben Sie die richtigen Formen der Modalverben in den Sätzen!

1. Er (müssen) viel arbeiten. 2. Wir (können) schnell schwimmen.
3. Ich (dürfen) nicht laut in der Bibliothek sprechen. 4. Du (sollen) den Eltern helfen. 5. Er (sollen) noch ein Jahr in die Schule gehen. 6. Jens (müssen) schwer arbeiten. 7. Wir (wollen) im Sommer reisen.

Aufgabe 5.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Schreiben Sie die Modalverben heraus und bilden die Sätze!

Auf diesem Foto kannst du meine Familie sehen. Wir feiern den Geburtstag meines Vaters. Meinen Bruder kannst du auf diesem Foto nicht sehen. Er soll nach Deutschland fahren. Wir verbringen wunderbar die Zeit. Wir wollen für meinen Vater ein schönes Fest veranstalten. Mein Vater ist mit dem Fest sehr zufrieden.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Er ... schwer arbeiten.
a) soll b) sollen c) sollst
2. Du ... mich besuchen.
a) kann b) kannst c) könnt
3. Er ... seine Sachen in den Schrank.

- a) lege b)legt c)legst
4. Wir ...gut Deutsch.
a) verstehen b)versteht c) versteht
5. Er ... schwarzen Tee.
a) mag b) mögt c)magst
6. Arbeit ...das Leben süß.
a) macht b)machst c)machen
7. Ich ...22 Jahre alt.
a) ist b) bin c) sein

Kontrollarbeit 13. **Das Substantiv**

Aufgabe I.

Bilden Sie Dativformen!

Ein Schrank, ein Onkel, ein Tisch, ein Bruder;
Eine Sache, eine Arbeit, eine Frau, eine Tochter;
Ein Buch, ein Bild, ein Kind, ein Wort;

Aufgabe II.

Gebrauchen Sie Dativ der Substantive in den Sätzen!

1. Er spielt Fußball zusammen mit ...Bruder. 2. Wir gehen mit...Eltern ins Theater. 3. Sprecht ihr Deutsch mit ...Freund? 4. Ich lerne die Regel mit...Vater. 5. Er schreibt mit ...Kugelschreiber. 6. Wir fahren zur Arbeit mit ...Bus.

Aufgabe III.

Gebrauchen Sie Akkusativ der Substantive in den Sätzen!

1. Du legst deine Sachen in ... Schrank. 2. Der Schüler legt ...Heft in ...Schultasche. 3. Ich lege meine Bücher auf...Tisch. 4. Wir sehen ...Freunde nicht weit vom Park. 5. Er schreibt ...Brief dem Freund. 6. Meine Freundin liest ...Buch.

Aufgabe IV.

Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Вранці вона йде до школи. 2. Дочка пише листа мамі. 3. Незабаром вони одержать квартиру. 4. Син допомагає батькам в саду. 5. Студент читає статтю. 6. Мені подобається ця музика.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Nennen Sie die Substantive im Nominativ!

Wir übernachten in einem Hotel. Alle Touristen frühstücken im Speiseraum. Am Nachmittag gehen wir in die Innenstadt. Dort sehen wir alte Häuser und Denkmäler. Am Abend besuche ich das Theater. Mein Freund besucht das

Museum und die Ausstellung der modernen Kunst. Wir lernen viele interessante Menschen kennen. Die Reise war sehr interessant.

Kontrollarbeit 14. **Die Präpositionen**

Aufgabe I.

Beantworte richtig die Fragen!

1. Wohin hängst du dein Bild?- An...Wand. 2. Wo hängt das Bild?- An ...Wand.
3. Wohin legst du deinen Teppich? – Auf ...Fußboden. 4. Wo liegt dein großer Teppich? – In ... Mitte des Zimmers. 5. Wohin stellst du die Stehlampe?- In ...Ecke.6. Wo steht unsere neue Stehlampe? – In ...Ecke.

Aufgabe II.

Wiederholen Sie Präpositionen mit Akkusativ. Übersetzen ins Ukrainische folgende Sätze!

1. Am Abend geht er durch die Straße spazieren. 2. Die Studentin dankt dem Lektor für die Konsultation. 3. Man kann diesen Text ohne Wörterbuch übersetzen. 4. In dieser Geschichte geht es um eine Familie. 5. Sie ist gegen die Arbeit am Computer.

Aufgabe III.

Ergänzen Sie die Präpositionen!

1. Interessiert er sich ...Sport? 2. Beschäftigst du dich ...Musik? 3. Hat er seiner Mutter ...das Frühstück gedankt? 4. Ich denke oft ...meine Eltern. 5. Freust du dich oft ... die Ferien? 6. Wir interessieren uns ...die Fremdsprachen.

Aufgabe IV.

Ergänzen Sie richtig die Sätze nach der Präposition *mit*!

1. Er spielt Tennis mit ...Bruder. 2. Er geht mit ...Schwester ins Theater. 3. Sprichst du Deutsch mit...Freunden aus Deutschland? 4. Sie gehen aufs Land mit ...Kindern. 5. Wir fahren dorthin mit ...Auto. 6. Man kann ins Büro mit ...U- Bahn fahren.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Schreiben Sie die Präpositionen heraus!

Fast jeden Monat, wenn ich frei Zeit habe, unternehme ich mit meinen Freunden bestimmt am Samstag eine Reise in die Berge oder aufs Land. Ab und zu besuche ich an meinem Freitag das Kino oder das Theater oder die Ausstellungen. Im Sommer gehe ich oft mit meinen Freunden in den Wald oder zum Fluss. Wir stellen auch Zelte am Ufer des Flusses auf und erholen uns. Spannend verbringe ich meine Ferien mit den Eltern. Wir reisen, wandern, und lernen viel Neues und Interessantes kennen.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Ich hänge mein Bild an ...Wand.
a) die b) der c) dem
2. Mein Bild hängt auf ...Wand.
a) der b) die c) das
3. Ich fahre nach Berlin mit ...Bus.
a) dem b)der c) den
4. Die Vase steht in ...Wohnzimmer.
a) dem b) den c) die
5. Die Mutter stellt die Vase in...Wohnzimmer.
a) das b) die c) den
6. Ich gehe in ...Park mit meiner Freundin.
a) dem b) den c) das
7. Wir interessieren uns ...die moderne Politik.
a) für b) mit c) an

Kontrollarbeit 15.
Die Präpositionen

Aufgabe I.

Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Мої речі лежать в шафі. 2. Квіти стоять у вазі. 3. Дитина сидить на стільці. 4. Його машина стоїть перед будинком. 5. Картина висить на стіні. 6. Стіл стоїть між двома м'якими кріслами.

Aufgabe II.

Gebrauchen Sie Dativ der Substantive nach der Präposition *mit*!

1. Er fährt ins Büro mit ...Wagen. 2. Wollen Sie nach Amsterdam mit ...Schiff fahren? 3. Er hört Musik zusammen mit ...Freund. 4. Die Studenten fahren in die Uni mit ...Bus. 5. Der Vater spielt gern mit ...Kindern.

Aufgabe III.

Ergänzen Sie die Präpositionen!

1. Interessiert er sich ...Sport? 2. Denkst du oft ...deine Eltern? 3. Fragt die Oma oft ...dem Wetter? 4. Am Abend gehe ich oft ...die Straßen spazieren. 5. Alle sitzen ...den Tisch. 6. Der neue Schrank steht ...Korridor.

Aufgabe IV.

Bilden Sie die Sätze mit folgenden Präpositionen!

Mit, nach, aus, von, durch, für, entlang.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Schreiben Sie die Präpositionen heraus!

Heute gehe ich nicht in die Uni. Ich soll zum Arzt gehen. Ich messe die Temperatur. Ich habe Fieber. Ich lege das Thermometer auf den Tisch und trinke Tee aus dem Glass. Ich stelle mein Glas auf den Tisch. Ich bin allein zu Hause.

Mein Vater ist im Büro und meine Mutter ist in der Schule. Ich habe Grippe. Ich soll unbedingt zum Arzt.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Er fährt ins Büro ...dem Wagen.
a) mit b) an c) auf
2. Interessierst du ...Sport?
a) für b) nach c) mit
3. Die Bücher liegen ...dem Tisch.
a) auf b) an c) in
4. Ich lege meine Sachen auf ...Tisch.
a) den b) dem c) das
5. Ich gehe durch ...Straßen spazieren.
a) die b) den c) der
6. Der neue Schrank ... im Flur.
a) steht b) hängt c) schreibt
7. ich gehe zu ...Arzt.
a) dem b) das c) der

Kontrollarbeit 16.

Das Adjektiv

Aufgabe I.

Wiederholen Sie die Deklination der Adjektive und deklinieren Sie folgende Wortgruppen:

Ein neuer Beruf, der große Raum, die schöne Frau, ein kleines Kind, die neuen Fächer.

Aufgabe II.

Ergänzen Sie die richtigen Endungen der Adjektive!

1. Wir haben heute das interessant... Problem besprochen. 2. Das ist die best... Idee. 3. Ich habe dem neu... Studenten alles erklärt. 4. In der modern... Fachschule gibt es viele Computerräume. 5. Der Vater hat den schwarz... Mantel gekauft. 6. Wir haben gestern das neu... Geschäft beucht.

Aufgabe III.

Antworten Sie!

1. Welchen Pullover kaufen Sie? (grau, schwarz, modisch)
2. Welche Krawatte kauft der Vater? (einfarbig, grün)
3. Welches Hemd nehmen Sie? (weiß, gestreift).

Aufgabe IV.

Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Моя нова машина стоїть надворі.
2. Я купую маленьку чорну сумку для подруги.
3. Твоя нова кімната світла і велика.
4. Цікаві книги я купую у новій книгарні.
5. Великий коричневий стіл стоїть у моїй новій кімнаті.
6. Свою велику валізу він бере із собою.
7. Ви добре виконуєте ці складні граматичні завдання.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Nennen Sie die Adjektive, beschreiben Sie Ihren Freund, seine Kleidung!

Hallo, Katja,

danke für deinen Brief. Du hast so viele nette Freunde. Das freut mich sehr. Meine Freunde sind auch sehr lieb. Sie alle haben verschiedene Geschmäcke, und das finde ich toll. Das zeigt sich auch an ihrer Kleidung. Sabine trägt immer kurze schwarze Haare, ihre Frisur ist immer sehr modern. Ihr gefallen breite lange Hosen, bunte Tops und Sportschuhe. Daniels Frisur ist auch kurz, aber seine Haare sind blond. Er trägt gern lange breite Pullis, breite Hosen und Sportschuhe. Werners Kleidung hat meistens helle Farben. Zu seiner Kleidung gehören meistens helle T- Shirts, modische Pullover oder Jacken, hellblaue Jeans und weiße oder helle Sportschuhe. Meine Freunde mögen moderne und schöne Kleidung.

Wählen sie die richtige Variante!

1. Du hast einen ...Beruf gewählt.
a) interessante b) interessanten c) interessantes
2. Er hat eine ...Frau gesehen.
a) schöne b) schönen c) schönes
3. Wir lesen den ...Artikel.
a) interessanten b) interessantem c) interessante
4. Mein Freund hat die ...Aufgabe richtig gemacht.
a) schwere b) schweren c) schwerer
5. Ich mag ...Kleidung.
a) modern b) moderne c) modernen
6. Das ...Kind ruft die Mutter.
a) klein b) kleine c) kleines
7. Die ...Werke von diesem Schriftsteller habe ich noch nicht gelesen.
a) berühmte b) berühmten c) berühmter

Kontrollarbeit 17.

Das Adjektiv

Aufgabe I.

Ergänzen Sie die richtigen Endungen der Adjektive!

1. Ihr habt heute das interessant... Thema besprochen.
2. Das ist die gut... Idee.
3. Ich habe meinem neu... Freund alles erklärt.
4. In der modern...

Fachschule gibt es viele Computerräume. 5. Der Vater hat das schwarz... Hemd gekauft. 6. Wir haben gestern das neu...Museum besucht.

Aufgabe II.

Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Мій новий велосипед стоїть надворі.
2. Я купую маленьку білу сумку для мами.
3. Твоя нова квартира світла і сучасна.
4. Цікаві журнали я купую у новій книгарні.
5. Маленький круглий стіл стоїть посередині моєї нової кімнати.
6. Свою велику валізу тато бере із собою.
7. Він добре виконує ці спортивні вправи

Aufgabe III.

Antworten Sie!

1. Welchen Mantel kaufen Sie? (grau, schwarz, modisch)
2. Welches Kleid kauft der Vater? (einfarbig, grün)
3. Welche Bluse nehmen Sie? (weiß, gestreift).

Aufgabe IV.

Wiederholen Sie die Deklination der Adjektive und deklinieren Sie folgende Wortgruppen:

Eine neue Tasche, der große Wagen, die schöne Tasche, ein kleines Kind, die interessanten Bücher.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text! Nennen Sie die Adjektive, beschreiben Sie Ihre Freundin, ihre Kleidung!

Hallo, Brigitte

danke für deinen Brief. Du hast so viele nette Freunde. Das freut mich sehr. Meine Freunde sind auch sehr lieb. Sie alle haben verschiedene Geschmäcke, und das finde ich toll. Das zeigt sich auch an ihrer Kleidung. Sabine trägt immer kurze schwarze Haare, ihre Frisur ist immer sehr modern. Ihr gefallen breite lange Hosen, bunte Tops und Sportschuhe. Daniels Frisur ist auch kurz, aber seine Haare sind blond. Er trägt gern lange breite Pullis, breite Hosen und Sportschuhe. Werners Kleidung hat meistens helle Farben. Zu seiner Kleidung gehören meistens helle T- Shirts, modische Pullover oder Jacken, hellblaue Jeans und weiße oder helle Sportschuhe. Meine Freunde mögen moderne und schöne Kleidung.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Er hat einen ...Artikel gewählt.
a) interessante b) interessanten c) interessantes
2. Er hat ein ... Mädchen gesehen.
a) schöne b) schönen c) schönes
3. Wir lesen den ...Artikel.

- a) interessanten b) interessanter c) interessante
4. Der Schüler hat die ...Übung richtig gemacht.
a) schwere b) schweren c) schwerer
5. Ich mag die ...Anzüge.
a) modern b) moderne c) modernen
6. Das ...Kind ruft die Mutter.
a) klein b) kleine c) kleines
7. Die ...Erfahrung von dieser wissenschaftlichen Arbeit hat uns geholfen.
a) wichtigen b) wichtige c) wichtiges

Kontrollarbeit 18.

Der Satz.

Aufgabe I.

Übersetzen Sie folgende Sätze ins Ukrainische!

1. Da das Wetter schlecht ist, gehen wir in den Park nicht. 2. Schliemann hat Troja ausgegraben, weil es sein Lebenstraum war. 3. Ich habe diese Fachrichtung gewählt, weil ich mich für Mathe interessiere. 4. Da der Unterricht um 8 Uhr anfängt, muss er um 6.30 aufstehen. 5. Da er sein Abitur gut abgelegt hatte, ging er auf die Hochschule.

Aufgabe II.

Antworten Sie nach dem Muster!

Warum bist du gestern in der Schule nicht gewesen?

Weil ich krank war.

1. Warum hast du diesen Beruf gewählt? (Dieser Beruf ist sehr wichtig). 2. Warum lernst du Deutsch? (Ich will nach Deutschland fahren). 3. Warum gehst du in den Computerraum? (Ich will im Internet surfen). 4. Warum will er nicht ins Kino gehen. (Er hat viel zu tun). 5. Warum hat sie diese Fachrichtung gewählt? (Sie interessiert sich für diese Fachrichtung).

Aufgabe III.

Übersetzen Sie ins Ukrainische folgende Sätze!

1. Ich weiß nicht, was er will. 2. Er sagt, dass er diese Studentin kennt. 3. Sie sagt, dass sie diese Stadt nicht kennt. 4. Als H. Schliemann 14 Jahre alt war, musste er schon arbeiten. 5. Er nimmt das Buch, das auf dem Tisch liegt. 6. Sie liest die Zeitschrift, die sehr interessant ist.

Aufgabe IV.

Lesen und übersetzen Sie folgende Sätze mit „nicht“.

1. Wir übersetzen den Text nicht. 2. Sie ist nicht älter als er. 3. Die Aufgabe ist nicht schwierig. 4. Ich studiere nicht Chemie, sondern Physik. 5. Wir haben diese Sätze nicht übersetzt. 6. Du hast ein Wörterbuch nicht gekauft.

Aufgabe V.

Lesen und übersetzen Sie den Text!

Ein großes Problem ist heute die Luftverschmutzung. Ist der Mensch ein Tierfreund oder -feind? Der Mensch kann jetzt nicht immer frische Luft atmen, weil in unsere Luft die Abgase von vielen Autos geraten. Die meisten Menschen sagen natürlich, dass wir den Tieren Freunde sind. Stimmt das immer? Da in seinem Leben und in seiner Arbeit der Mensch nicht immer an die Umwelt und somit auch an die Tiere denkt, muss man auf diese Frage negativ antworten. Man vergisst oft, dass Tiere, Vögel und Fische nur in der intakten Natur leben können. Und durch Menschen ist unsere Natur jetzt gestört.

Wählen Sie die richtige Variante!

1. Er ist ein gut... Fachmann.
a) –e b) –er c) –es
2. Sie sind gut... Studenten.
a) –e b) –en c) –er
3. Sie studiert Geschichte,...sie die Prüfung bald hat.
a) weil b) denn c) da
4. Er studiert an der Fachschule,...er will Techniker werden.
a) denn b) weil c) da
5. Ich verabschiede ...von ihnen.
a) mich b) sich c) dich
6. Ich ...im Sportlager.
a) war b) warst c) waren
7. „Uta, dort liegt meine Tasche....mir sie bitte!“
a) Gib! b) Gebt! c) Geben!